

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration



Malteser

...weil Nähe zählt.

INTEGRATIONSLOTSSEN LEIPZIG

Jahresrückblick 2018





Vorwort

Liebe Helferinnen und Helfer, Engagierte, Partner*innen und Kolleg*innen,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende. Ein ereignisreiches Jahr in vielerlei Hinsicht. Nicht nur das Projekt „Integrationslotsen“ hat sich verändert, ist gewachsen und hat sich weiterentwickelt.

Der mediale und reale Druck im Umgang mit Geflüchteten und Zugewanderten hat sich besonders in der zweiten Jahreshälfte stark verschärft und beeinflusst die Arbeit im integrativen Bereich. Integrationslotsen weisen nicht nur den Weg, sie bauen auch Brücken wo Missverständnisse zu Angst führen, fördern den Dialog wo Barrieren ein Gespräch blockieren und ermutigen jeden Menschen teilzuhaben und aktiv an der Gestaltung der Gesellschaft mitzuwirken.

Demokratie lebt vom Dialog. Und so bleibt neben vielen sehr konkreten Hilfen die Schaffung von Begegnungsräumen eine immer wiederkehrende Aufgabe, um Möglichkeiten des Austausches zu schaffen. Wir wollen genau diesen Austausch auf Augenhöhe weiter fördern und bedanken uns zum Jahresabschluss nochmal bei allen Partner*innen, Unterstützer*innen und ganz besonders bei unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne deren Einsatz die Umsetzung des Integrationslotsenprojektes undenkbar wäre. Das Projekt ist dabei so vielseitig wie die Menschen selbst.

Als 2015 Tausende Menschen hilfeschend nach Deutschland kamen, wurden sie von vielen Menschen Willkommen geheißen, unterstützt, mit Kleidung und Essen versorgt. Heute sind viele der Ankommenden selbst aktiv. Helfen bei Behördengängen, Übersetzen, unterstützen bei Projekten und vielen anderen Vorhaben. Es ist unmöglich über alle Aktivitäten, Maßnahmen und Begegnungen zu berichten. Ich möchte es aber hier dennoch versuchen, um die Arbeit unserer Freiwilligen zu würdigen und sie sichtbar zu machen. Für all diejenigen die zweifeln. Und für jene die glauben nichts verändern zu können.

Durch das Engagement von über 70 Helfer*innen konnten wir nicht nur mehrere langfristige Projekte umsetzen, sondern täglich Kinder und Jugendlichen im Schulalltag unterstützen, hunderte Lebensläufe mitverfassen, in eigenen Wohnraum vermitteln, zahllose Kinderaugen zum leuchten bringen uvm.

Dafür bedanken wir uns von Herzen und wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit mit jenen Menschen, die euch am Herzen liegen.



Franziska Stürmer

Ehrenamtskoordinatorin

Im Namen des Malteser Hilfsdienst e.V.

Flüchtlingshilfe Leipzig

FLÜCHTLINGSHILFE 2018	SEITE 4	AUSBLICK 2019	SEITE 17
PROJEKTE 2018	SEITE 5	DANKSAGUNG	SEITE 18
EVENTS 2018	SEITE 11	KONTAKTE UND ADRESSEN	SEITE 19

FLÜCHTLINGSHILFE LEIPZIG

Das Projekt Integrationslotsen ist fachlich an die Flüchtlingshilfe des Malteser Hilfsdienstes angegliedert. Und so stehen wir immer im regen Austausch mit Betreuer*innen und Einrichtungsleiter*innen. Die Betreuer*innen vor Ort übernehmen dabei vor allem die fachliche soziale Betreuung der Bewohner*innen der Unterkünfte. Sie beraten, organisieren alles rund um Behörden, vermitteln an Organisationen zur weiterführenden Beratung und helfen so Geflüchteten wieder einen Weg in ein selbstbestimmtes Leben zu finden. Seit 2 Jahren engagieren sich unsere Betreuer*innen mit Herz und Seele für die Bewohner*innen der Gemeinschaftsunterkunft Thekla und konnten eine lebendige Gemeinschaft schaffen. In der Unterkunft kann jeder etwas beitragen und so werden gemeinsame Kindergeburtstage genauso gefeiert, wie Nauruz, Ostern, das Zuckerfest, Weihnachten oder Neujahr.

Die Flüchtlingshilfe unterliegt einem stetigen Wandel, entwickelt sich weiter und passt sich an sich verändernden Rahmenbedingungen, sowohl von Seiten unserer Bewohner*innen, als auch von staatlicher Seite, an. Das Prinzip der „Hilfe zur Selbsthilfe“ steht hierbei aber immer an oberster Stelle

und stellt die Mitarbeiter*innen immer wieder vor neue Herausforderungen. Viele Grundbedürfnisse konnten bereits erfüllt werden. Kinder und Eltern haben einen Schulplatz, beziehen eigene Wohnraum und nehmen am gesellschaftlichen Leben teil. Damit kommt der weiterführenden Aufklärung eine immer größere Rolle zu. Elternabende sind ebenso Teil der sozialen Arbeit in der Unterkunft, wie Aufklärung zur Drogenprävention, Gewaltschutz oder Beratung zur Unternehmensgründung für junge Erwachsene.

Die Gestaltung eines gemeinsamen Miteinander statt Nebeneinander liegt besonders seit 2018 im Fokus der Arbeit und so bildet die Einbindung von Projekten in den Sozialraum, der Zugang zu Regelangeboten im Stadtteil und die Integration Geflüchteter als Mitwirkende und Multiplikator*innen in verschiedenen integrativen Maßnahmen vor Ort einen ganz besonderen Schwerpunkt. Denn Viele sind bereits seit 2-3 Jahren in Deutschland, konnten sich mit der neuen Lebenssituation auseinandersetzen und sind bereit, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben und etwas zurückzugeben.

PROJEKTE, MAßNAHMEN UND ANGEBOTE

CONTACT KITCHEN

Am 14.03. öffnete die Contact Kitchen im Offenen Freizeittreff (OFT) Völkerfreundschaft in Grünau zum ersten Mal ihre Küchentür. Im Vordergrund steht hier nicht nur das gemeinsame Kochen und ein schöner Abend, sondern vor allem die gemeinsame Gestaltung des Abends. Dabei gilt es zu unterschiedlichen Ländern auch einen Input zu geben. Organisiert wird die gemeinsame Aktion der Malteser und „Wir sind Paten“ von Melanie und Nadine. Die beiden Hobby-Köchinnen haben die Treffen jeden Monat vorbereitet und umgesetzt. Immer mit tatkräftiger Unterstützung. Beim ersten Treffen erhielten wir dazu Unterstützung von

Fadh, der seine Fotoausstellung „Jasmin-Flucht“ präsentierte und Hobbykoch Jameel. Weiter führte unsere kulinarische Reise gemeinsam mit Jesús und Luis nach Venezuela, gemeinsam mit Ignacio nach Mexiko und mit dem Verein Romano Sumnal nach Rumänien. Weiter ging es in den Fernen Osten nach Afghanistan und gemeinsam mit Anita nach Kamerun.

Auch im nächsten Jahr soll es mit der Contact Kitchen weitergehen. Wir freuen uns auf spannende Abende hervorragendes Essen und gute Freunde. Ab 2019 dann in einem neuen Team. Bon Appetit und bis bald!



ARABISCHE NÄCHTE – GESCHICHTEN AUS 1001 NACHT

Gelesen auf Deutsch und Arabisch

Nach dem Erfolg der Arabischen Nächte in Plagwitz wurde das Konzept

auf zwei weitere Bibliotheken ausgeweitet. Seit Februar 2018 lasen

unsere beiden Vorleser Dana und Hashem die Geschichten von Sindbad dem Seefahrer auf Deutsch und Arabisch in den Bibliotheken Plagwitz, Paunsdorf und Volkmarsdorf.

Mit den „Arabischen Nächten“ konnten wir ein niedrigschwelliges Angebot schaffen, das Menschen in gemütlicher Atmosphäre zusammenbringt, Austausch fördert und gleichzeitig zeigt wie kultureller Austausch funktionieren kann.

Märchen, Sagen und Legenden faszinieren Menschen überall auf der Erde. Die Geschichten aus 1001 Nacht sollen hier als Sinnbild für interkulturelle Verflechtungen gelten.

Entstanden im alten Persien sind sie dennoch in weiten Teilen Europas verbreitet und verkörpern eine romantische Vorstellung der „Arabischen Welt“. Es sind Geschichten aus fernen Ländern, die schon seit Jahrhunderten Menschen begeistern und verbinden. Für das Jahr 2019 beraten wir aktuell zu weiterführenden Konzeption des Angebotes und möchten uns an dieser Stelle herzlich bei den Leipziger Städtischen Bibliotheken und ganz besonders bei den Mitarbeiter*innen der Stadtteilbibliotheken Plagwitz, Volkmarsdorf und Paunsdorf für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken!



FOTOAUSSTELLUNG „UNTERWEGS“ ZUM GRÜNAUER KULTURSOMMER

Im Rahmen des Grünauer Kultursommers fand im Allee Center Grünau von 04.09. - 11.09.2018 unsere erste Fotoausstellung zum Thema „Unterwegs“ statt. Ziel war es verschiedene Lebenswege und deren Vielfältigkeit aufzuzeigen. Migration

betrifft nicht ausschließlich Geflüchtete und Geflüchtete sind nicht ausschließlich aus dem Arabischen Raum. Und so ist jede Fluchtgeschichte individuell. Wir trafen vier Fotografen, die ihre Werke ausstellen:

Fadh aus Syrien stellte seine Ausstellung „Jasmin-Flucht“ aus. Die Bilder zeigen das Land vor dem Bürgerkrieg, währenddessen und stellen einen ganz persönlichen Einblick einer Fluchtgeschichte dar.

Jesús aus Venezuela zeigt ergreifende Portraits von Menschen aus aller Welt an historischen Orten Deutschlands. Sie sind so vielseitig wie ihre Geschichten selbst und dennoch in Gedanken verbunden. Alle Menschen auf diesen Fotos kamen nach Deutschland auf der Suche nach Schutz, Sicherheit und einem Leben ohne Angst.

Devi aus Deutschland zeigt uns auf seinen Bildern Orte wie aus einer

anderen Welt. Karge Landschaften und menschenverlassene Gegenden. Alle rings um Leipzig!

Jameel aus Syrien zeigt auf seinen Bildern Gemeinsamkeiten zwischen Orten in Deutschland und seiner Heimat Syrien und verdeutlicht, wie ähnlich sich Orte und Menschen sind, egal wo.

Wir bedanken und bei den Fotografen und bei allen Kooperationspartner*innen, bei „Wir sind Paten“, dem Grassi Museum und der Centerleitung für die Zusammenarbeit und freuen uns auf ein spannendes neues Projekt im Jahr 2019.



„TABOULÉ RASA“ – EIN ZEITUNGSPROJEKT

Seit April 2018 liefen die Vorbereitungen für unser Zeitungsprojekt „Taboulé Rasa“. In einem ersten Treffen mit unserem bisher 13-köpfigen Team konnten wir einige Interessenten gewinnen und freuen uns bereits über das Geschaffte.

Ziel ist es ein Medium zu gründen, das Geflüchteten einerseits eine Stimme gibt, gleichzeitig aber die aktive Teilhabe am Projekt ermöglicht und möglichst viele Geflüchtete über die Möglichkeiten in Leipzig informiert. Gemeinsam wollen wir Artikel und Veranstaltungshinweise in mehreren

Sprachen recherchieren, bearbeiten und veröffentlichen.

Wir suchen weiterhin Autor*innen und Photograph*innen. Weitere Redaktionssitzungstermine und allgemeine Informationen erhaltet ihr gern auf Anfrage per E-Mail an redaktion@taboulerasa.international oder auf unserer Facebookseite: www.facebook.de/taboulerasainternational Unser multinationales Team freut sich über Neuzugänge.

Unter www.taboulerasa.international könnt ihr euch bereits einen Eindruck über unsere bisherige Arbeit machen. Von Veranstaltungshinweise, Tipps & Tricks über Kunst & Kultur findet ihr allerlei Informationen rund um Leipzig.

Schaut auf unserer Homepage vorbei, schreibt uns per Mail oder kommt einfach zum nächsten Treffen.

Wir freuen uns auf EUCH!



COMPUTERIE LEIPZIG

An bereits drei verschiedenen Standorten sind unsere Chromebooks im Einsatz. Im September 2017 führten wir zum ersten mal gemeinsam mit „Wir sind Paten“ einen Computerkurs in Plagwitz durch. Seitdem ist aus dem kleinen Kurs ein dauerhaftes Hilfsangebot für Geflüchtete und alle Anderen geworden, die Hilfe beim Schreiben von Bewerbungen, Behördenbriefen oder sonstigen Belangen brauchen. Torsten und Aziz betreuen das Angebot schon seit über

einem Jahr erfolgreich. So erfolgreich, dass es auch in anderen Stadtteilen nachgefragt wurde. In Kooperation mit „Mein Weg in Arbeit“ wurde bereits im Sommer ein zweites Unterstützungsangebot im Osten Leipzigs etabliert und im Oktober entstand in Kooperation mit der Grünauer Koordinierungsstelle für Zusammenhalt und Integration (ausgeführt durch Protegat gemeinnützige UG) ein weiterer Kurs in Grünau, den wir auch 2019

weiterführen werden. Auch innerhalb unserer Gemeinschaftsunterkunft in Thekla bieten wir einen Kurs an, der mit Hilfe einer Spende der Universität Leipzig mit Laptops ausgestattet werden konnte.

Informationen zu den jeweiligen Standorten findet ihr auf unserer Facebookseite

www.facebook.de/malteserinsachsen

Dort werdet ihr bald auch Informationen zu einem geplanten Kurs in Paunsdorf finden. Wir suchen

dafür immer Unterstützer*innen! Spezielle Computerkenntnisse sind nicht nötig. Ihr sollten die Grundlagen von Open Office und Microsoft beherrschen, und euch grundlegend im Internet zurechtfinden. Wir suchen nicht nur Deutsch-Muttersprachler für das Angebot. Besonders Menschen mit Migrations- und Fluchtbiographie sind herzlich eingeladen uns bei der Ausweitung des Angebotes zu unterstützen.

Wir freuen uns auf EUCH!

STADTFÜHRUNGEN & KULTURAUUSFLÜGE

Seit dem Sommer 2018 bieten unsere Freiwilligen Stadtführungen für neu Zugezogene in Leipzig an. Denn in Leipzig gibt es viele Möglichkeiten Menschen und Kultur kennenzulernen. Soziokulturelle Zentren bieten verschiedene Angebote zum kulturellen und vor allem interkulturellen Leben an. KulturLeben Leipzig ermöglicht es beispielsweise unseren Kulturpat*innen kostenlos zu ausgewählten kulturellen Veranstaltungen zu gehen und so Menschen zusammenzubringen. Auch

Vereinen und Hilfsorganisationen konnten verschiedene Angebot zur niedrigschwelligen Unterstützung von Geflüchteten, für mehr gesellschaftlichen Zusammenhalt und politische Bildung schaffen. Und so ist das Angebot so vielfältig wie die Menschen, die es nutzen. Gemeinsam die Stadt erkunden, Orte kennenlernen und Freunde finden kann so einfach sein. Interessierte wenden sich gern via E-Mail an Integrationslotsen.Leipzig@malteser.org

PATENSCHAFTEN UND DIREKTE BETREUUNG IN DER UNTERKUNFT

In Patenschaften betreuen unsere Ehrenamtlichen natürlich auch ganz direkt einzelne Menschen und/oder Familien auf ihrem Weg sich in

Deutschland ein Leben aufzubauen. Ob Spracherwerb, Unterstützung in der Ausbildung, Kinderbetreuung oder gemeinsame Ausflüge. Unsere

Pat*innen sind für viele Menschen da und unterstützen in allen möglichen Belangen.

Auch in unserer Gemeinschaftsunterkunft bekommen die Bewohner*innen eine Vielzahl von Hilfestellungen durch unsere freiwilligen Helfer*innen. Nahezu täglich findet im Nachmittagsbereich Nachhilfe für spezifische Fächer statt. Es werden gemeinsam Hausaufgaben erledigt, Feste gefeiert, Ausflüge zu Kulturveranstaltungen unternommen, uvm. Mehrere Helfer*innen sind in der Wohnungssuche mit und für Bewohner*innen aktiv, schreiben gemeinsam Bewerbungen und unterstützen bei der Job- und Ausbildungssuche. Aber auch Gärtner*innen, Köch*innen und Handwerker*innen setzen ihre

Mikroprojekte innerhalb der Unterkunft um. Ab nächstem Jahr wird auch der Deutsch- und Englischunterricht für Erwachsene wieder stärker bedient werden.

Neben den klassischen Hilfen sind unsere Freiwilligen aber vor allem Vermittler, Brückenbauer und Freunde für die Menschen die sie betreuen. Sie geben Halt und stärken die eigenen Potenziale ihrer Mentees. Sie sind für sie da und tragen dadurch einen unvergleichlichen Beitrag zur individuellen Entwicklung bei. Es sind die positiven Momente, die unsere Bewohner*innen über unsere Helfer*innen in der deutschen Gesellschaft erfahren, die ihnen helfen ein neues Leben anzufangen und die Ereignisse der Vergangenheit zu verarbeiten.



VERANSTALTUNGEN UND FESTE

BUCHKINDERLESUNG

Über unser Buchkinder-Projekt haben wir bereits letztes Jahr viel berichtet. 11 Kinder konnten ihre Geschichten fertigstellen und präsentierten diese ganz stolz auf unserer Lesung im Inklusiven Nachbarschaftszentrum in Lindenau. Dort waren die Geschichten auch in Form einer Dauerausstellung einen Monat lang zu sehen.

Die Bücher der Kinder zeigen spannende Geschichten, von Fußball spielenden Löwen, Nüsse klauenden Spinnen, schmelzenden Schneemännern und Prinzessinnen. Die Bücher können gegen einen Unkostenbeitrag von 14,00 € beim Buchkinder e.V. auch käuflich erworben werden. Anfragen nehmen wir dazu gern an 😊



BASISSCHULUNGEN & FACHTAG FLÜCHTLINGSHILFE

Das Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe ist ein ganz besonderes Ehrenamt und bedarf guter Vorbereitung. Denn die Flüchtlingshilfe ist ein sehr ambivalentes Feld und unterliegt gesellschaftlichen ebenso wie politischen Entwicklungen. Viele Menschen wollen helfen, die Herausforderungen der Tätigkeit werden jedoch häufig unterschätzt.

Um unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer gut auf ihre Tätigkeit vorzubereiten, bieten wir 1x im Quartal die „Basisschulung Flüchtlingshilfe“ an. Schwerpunkte des Nachmittags sind vor allem Interkulturelle Kompetenz, Nähe & Distanz, Flucht & Asyl (rechtliche Rahmenbedingungen) und Flüchtlingshilfe vor Ort. Besonders viel Raum wird aber der Beantwortung

von Fragen und der gemeinsamen Diskussion eingeräumt.

Die Kenntnisse über verschiedene Themenbereiche im Feld „Flucht und Migration“ sind die Grundlage der ehrenamtlichen Tätigkeit. Für die Weiterentwicklung führen wir außerdem halbjährlich Workshops zum Thema „Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe“ durch. Besprechen

die mögliche Weiterentwicklung des Ehrenamtes, Maßnahmen der Integration und tauschen Erfahrungen aus. Hier geht es auch darum mit unseren Freiwillige, die selbst einen Fluchthintergrund haben, ins Gespräch zu kommen, denn sie kennen die Bedürfnisse der Menschen, denen wir helfen wollen am besten.

FRÜHJAHRSPUTZ

Der Frühjahrsputz in Thekla hat Tradition. Seit Ende 2016 sind wir mit unserer Gemeinschaftsunterkunft auch im Stadtteil vertreten und beteiligten uns dieses Jahr aktiv an der Aktion „Frühjahrsputz“. Der Park wurde gesäubert, Bänke gestrichen und Grünflächen hergerichtet. Außerdem konnten die Bewohner*innen der Unterkunft so auch ihre nächste Umgebung besser

erkunden. Die aktive Integration in das lokale Lebensumfeld ist für alle Geflüchteten von enormer Bedeutung. Die Beteiligung an der Aktion gab außerdem den Bewohner*innen der GU, aber auch den Anwohner*innen, die Möglichkeit miteinander in Kontakt zu kommen, Vorbehalte abzubauen und gemeinsam positive Erfahrungen zu sammeln.



10. WASSERFEST THEKLA

Vom 11.-13.05.2018 fand in Thekla das 10. Wasserfest am Bagger statt. Auch wir beteiligten uns zum Fest und stellten zwei Mannschaften für das Badewannenrennen der Kinder und Erwachsenen auf. Ab Mitte April wurde fleißig gehandwerkelt und die Boote selbst gebaut. Nach ersten Testversuchen, bei denen unsere Arbeit samt Mannschaft wortwörtlich

ins Wasser fiel, konnten wir dann doch noch teilnehmen und ergatterten einen fairen 4. Platz.

Wir bedanken uns beim Team, bei unseren Helferinnen und Helfern und dem Bürgerverein Leipzig- Nordost für die Organisation des Festes und freuen uns auf nächstes Jahr.



11. INTEGRATIONSMESSE LEIPZIG

Die Integrationsmesse fand bereits zum elften Mal in Leipzig statt. Am 18. Mai 2018 öffnete die Kongresshalle am Zoo ihre Tore für Interessierte, Unterstützer*innen und Menschen die noch Hilfe suchen. Auch wir waren mit einem Stand der Integrationslotsen

dabei und stellten die Möglichkeiten der ehrenamtlichen Integrationsarbeit vor. Besonders gefreut hat uns die vermehrte Teilnahme von Menschen mit Fluchthintergrund, denn Integration ist ein Weg den wir nur gemeinsam gehen können.

BUNTER MOCKAUER SOMMER

Der Bunte Mockauer Sommer war eine Initiative des Projektes „INTIGRA“ (Integration durch Integrativmanagement) in

Kooperation mit einer Vielzahl lokaler Vereine und Initiativen, die ihre Angebote in der Woche vom 02. - 07.09.2018 auf die Grünfläche

gegenüber der Mockauer Post (Ecke Mockauer Str. / Kieler Str.) verlagerten.

Hervorgegangen ist die Idee aus mehreren Workshops sowie Gesprächen mit Einrichtungen & Mockauer*innen, da aus der Sicht vieler ein Treffpunkt für alle in Mockau fehlt.

Auch wir beteiligten uns an der Aktion und waren an fünf der sechs Tage vertreten. Sei es eine Kinderaktion, gemeinsames Kochen oder

Geschichten aus 1001 Nacht. An drei Abenden kochten Bewohner*innen der GU Thekla im Freien und verköstigten uns mit Gerichten aus Syrien, Venezuela und dem Kamerun. Harman betreute während eines Kreativnachmittags Kinder aus aller Welt und zeigte auch einigen Erwachsene, was man mit Schere und Papier alles basteln kann. Wir danken den Organisator*innen, unseren Helfer*innen und den Teilnehmenden für diese schöne Spätsommerwoche!



FESTE, TRADITIONEN UND VIELFALT

Religiöse Vielfalt zu leben, stellt einen wichtigen Teil der Beziehungsarbeit und interkulturellen Bildung innerhalb unserer Gemeinschaftsunterkunft dar. Während unterschiedlicher Feste aus aller Welt sind unsere Tore für angemeldete Besucher geöffnet.

Nauruz – das Persische Neujahrsfest

Zum persischen Neujahr am 20./21. März wird getanzt, gegessen und gefeiert. Auch wir haben uns einen bunten Abend zusammen mit dem

Bürgerverein Schönefeld gemacht. Mit ca. 30 Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinschaftsunterkunft Thekla wurden leckere persische Speisen gemeinsam zubereitet und Menschen und Kulturen verbunden.

Vielen Dank an den Bürgerverein Schönefeld für das schöne Ambiente zum Frühlingsanfang!

Ostern

Auch in unserer Gemeinschaftsunterkunft in Thekla wurde es österlich. Denn Ostern ist das wichtigste Fest im Christentum. Bereits im Vorfeld haben die Kinder gemeinsam mit unseren Helferinnen und Helfern gebastelt was das Zeug hält. Zum Osterspaziergang hatten aber auch die erwachsenen Bewohner*innen ihren Spaß. Ausgefallene Verstecke wurden im Park in Thekla gesucht und so die Kinder beim Suchen richtig gefordert. Beim anschließenden Picknick wurde viel geredet, gelacht und so ein wunderschöner Nachmittag gemeinsam verbracht.

Zuckerfest & Opferfest

Auch die zwei wichtigsten Feste im Islam feiern wir gemeinsam mit den Bewohner*innen der Gemeinschaftsunterkunft. Das Zuckerfest (arab.: Eid al-Fitr) ist auch als Fest des Fastenbrechens oder Ramadanfest bekannt und beendet dem Namen entsprechend den Monat Ramadan, den muslimischen Fastenmonat.

Das Opferfest (arab.: Eid ul-Adha) ist das höchste religiöse Fest des Islam und geht zurück auf die Opferung Isaaks/bzw. Ismaels. Als Ibrahim/bzw. Abraham seinen Sohn opfern wollte, erkennt Allah die Gottesfurcht Ibrahims/Abrahams und gebietet ihm Einhalt. Daraufhin opferten Ibrahim/Abraham und sein Sohn einen Widder und erbringen das Opfer. Die Geschichte ist sowohl im Koran als auch im Alten Testament zu finden und nimmt im Judentum, dem Christentum und dem Islam eine gleichermaßen wichtige Stellung ein.

Nikolaus

Auch die jährliche Nikolausaktion darf natürlich nicht fehlen. Am 12.12. warf sich unser Roland wieder ins Weihnachtsmannkostüm und kam mit milden Gaben. Für die Kinder ist die Aktion jedes Jahr etwas ganz Besonderes. Es wird gewickelt, gebacken, gesungen und getanzt und die vorweihnachtliche Zeit unter Freunden und Familie verbracht.



AUSBLICK 2019

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende und wir schauen mit viel Vorfreude und Tatendrang auf das folgende Jahr 2019. In der Gemeinschaftsunterkunft erweitern wir unseren Outdoorbereich mit einem überdimensionalen Schachspiel. Nachdem bereits in diesem Jahr ein neuer Garten angelegt und ein Sandkasten gebaut wurde, entsteht im Frühjahr 2019 eine weitere Fläche für gemeinsame Aktivitäten. Der Bau wird von den Bewohner*innen unserer Einrichtung unterstützt und trägt einen weiteren Teil zur Bildung einer aktiven Gemeinschaft innerhalb der Unterkunft bei. Auch die weiterführende Beratung im Bereich Schule, Ausbildung und Beruf sowie Wohnung, Gewaltprävention und im Bereich des Empowerment sollen nächstes Jahr ausgebaut werden.

Neben der Festigung unserer aktuellen Angebote im Raum Leipzig soll besonders die Computerie weiter ausgebaut und auch in anderen Stadtteilen etabliert werden. Das Angebot wird von Geflüchteten und Menschen ohne Migrationshintergrund wahrgenommen und ist eine Möglichkeit Hilfe und Begegnung zu verbinden.

Ebenfalls ausgebaut werden soll der Malteser Schulbegleitdienst für Kinder mit Migrations- und Fluchtbiographie. An der Geschwister-Scholl-Grundschule werden bereits Kinder betreut. Ehrenamtliche Begleiter*innen betreuen einzelne Kinder sowohl im Unterricht als auch in passende Nachmittagsangeboten. Das Programm soll im Folgejahr erweitert werden

Ein ganz besonderer Schwerpunkt wird auf der Einrichtung des ersten Malteser Integrationszentrums in Leipzig liegen. Das Zentrum soll ein Ort der Begegnung, der Offenheit und Unterstützung sein, der für JEDEN Menschen offensteht. Besonders gemeinschaftliche Projekte von Geflüchteten und Einheimischen, die dem gesellschaftlichen Zusammenhalt dienen, werden im Vordergrund stehen. Neben niedrigschwelligen Hilfsangeboten sollen Schulungen, Tagungen, Begegnungsabende und viele andere Aktivitäten stattfinden.

Damit stehen auch im Jahr 2019 wieder spannende Projekte an, auf deren Umsetzung wir uns gemeinsam mit unseren Freiwilligen und Kooperationspartner*innen jetzt schon freuen.

DANKSAGUNG

Unser besonderer Dank gilt unseren Helferinnen und Helfern, deren Freunden und Familien. Das Engagement von über 70 Helfer*innen allein im Jahr 2018 ermöglichte es uns den Menschen, die in Deutschland ankommen Hilfe zu leisten, sie willkommen zu heißen, sie auf ihrem Weg zu unterstützen und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern.

Unser besonderer Dank geht an:

HASHEM | MALEK | STEFFIE
 MARA | MAT | HEIKO | JESSI
 IOULIA SABINA | KARLOTTA
 MARIA | FRANZISKA | TASNIM
 GUILIANA | KEVIN ANNA
 KATHRIN | DANA | SARAH
 NICOLE | KAMAL | JOHANNES
 MARTIN | MARIELLE | WADAH
 AZIZ | ANDREAS | MORIS
 NADINE TORSTEN | BASTIAN
 ANNA | MATTHIAS | AMER
 ANNA | MAX | CONNY | ANNA
 DIMA | FREDERIKE | WIEBKE
 KATHARINA | JULIA | NADJA
 OJAN PAULA | MELANIE | LUISE
 PABLO | JOHAN | LOUISE | CLARA

Wir wollen uns in diesem Rahmen auch bei unseren vielen Kooperationspartnern auf lokaler und kommunaler Ebene bedanken.

Darunter:

DIE STADT LEIPZIG | REFERAT
 MIGRATION UND INTEGRATION
 DER STADT LEIPZIG | DER
 BÜRGERVEREIN LEIPZIG-
 NORDOST | WIR SIND PATEN
 ARBEITSKREISE ASYL UND
 MIGRATION IN GRÜNAU UND
 MOCKAU | PROTEGAT GUG
 OFT 50°NORD-OST | OFT
 „VÖLKE“ SOZIOKULTURELLES
 ZENTRUM „DIE VILLA“ | PROJEKT
 „INTIRGRA“ | FREIWILLIGEN
 AGENTUR LEIPZIG | LEIPZIGER
 STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN
 ALLEE CENTER GRÜNAU |
 STIFTUNG „BÜRGER FÜR LEIPZIG“
 | BÜRGERVEREIN SCHÖNEFELD
 | INKLUSIVES NACHBAR-
 SCHAFTSZENTRUM LINDENAU |
 FREUNDESKREIS BUCHKINDER
 E.V. | GESCHWISTER-SCHOLL-
 GRUNDSCHULE | UNIVERSITÄT
 LEIPZIG | KAUSA SERVICESTELLE
 | UVM.

ADRESSEN UND KONTAKTE

Ehrenamtskoordination Leipzig

Franziska Stürmer
Malteser Hilfsdienst e.V.
Braunstraße 26-28
04347 Leipzig

Tel.: 0171 35 915 88

E-Mail: franziska.stuermer@malteser.org

Gemeinschaftsunterkunft Thekla

Braunstraße 26-28
04347 Leipzig

Tel.: 0341 23 1594 35

E-Mail: gemeinschaftsunterkunft.thekla@malteser.org

Ehrenamtskoordination Dölzig

Paula Butenschön
Malteser Hilfsdienst e.V.
Westringstr. 55
04435 Schkeuditz OT Dölzig

Tel: 0175 60 891 73

E-Mail: paula.butenschoen@malteser.org

Erstaufnahmeeinrichtung Dölzig

Westringstr. 55
04435 Schkeuditz OT Dölzig

Tel: 034205 4400

E-Mail: Erstaufnahmeeinrichtung.Doelzig@malteser.org

Redaktion, Text, Bild
Franziska Stürmer,
Malteser Hilfsdienst e.V.,
Braunstraße 26-28, 04347 Leipzig
Integrationslotsen.Leipzig@malteser.org
Telefon: 0171 3591588

Dezember 2018